

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Timm Kern FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Lehrerversorgung Landkreis Freudenstadt

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrerstellen sind im Landkreis Freudenstadt im aktuellen Schuljahr 2016/2017 nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?
2. Wie viele Lehrerstellen sind davon im Landkreis Freudenstadt derzeit unbesetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart und des betroffenen Faches)?
3. Wie viele Lehrerstellen werden im Landkreis Freudenstadt für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit benötigt, um einen Unterricht ohne Unterrichtsausfall zu gewährleisten?
4. Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) sind für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit an den Schulen im Landkreis Freudenstadt für das Schuljahr 2016/2017 vorgesehen?

13. 09. 2016

Dr. Timm Kern FDP/DVP

Begründung

In ihrer Pressekonferenz zum Auftakt des Schuljahrs 2016/2017 hat die Kultusministerin angegeben, dass noch 672 Lehrerstellen in Baden-Württemberg unbesetzt sind. Guter Unterricht kann natürlich nur derjenige sein, der überhaupt stattfindet. Unbesetzte Lehrerstellen führen zu Unterrichtsausfall und fachfremden Unterricht. Diese Kleine Anfrage hat das Ziel, die Lehrerversorgung für den Landkreis Freudenstadt im Schuljahr 2016/2017 abzufragen, um die aktuelle Situation vor Ort zu kennen und wenn möglich, gezielt Abhilfe schaffen zu können.

Antwort

Mit Schreiben vom 28. September 2016 Nr.21-6742.0/408/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrerstellen sind im Landkreis Freudenstadt im aktuellen Schuljahr 2016/2017 nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?

Die Zahl der Lehrerstellen, die notwendig ist, um den Pflichtunterricht nach Stundentafel der jeweiligen Schulart für das Schuljahr 2016/2017 an den öffentlichen Schulen im Landkreis Freudenstadt zu gewährleisten, können der folgenden Aufstellung entnommen werden:

Grund-, Werkreal- und Hauptschulen (einschl. Grundschulförderklassen/ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	346 Deputate
Gemeinschaftsschulen (alle Lehrämter/einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	118 Deputate
Realschulen	150 Deputate
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	80 Deputate
Allgemein bildende Gymnasien	164 Deputate

Die Klassenbildung der beruflichen Schulen ist noch nicht abgeschlossen, sodass zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage darüber getroffen werden kann, wie viele Deputate im Landkreis Freudenstadt zur Gewährleistung des Pflichtunterrichts an den beruflichen Schulen nötig sind. Im vorangegangenen Schuljahr waren für die Erfüllung des Pflichtunterrichts an den beruflichen Schulen im Landkreis Freudenstadt rund 211 Deputate notwendig.

2. *Wie viele Lehrerstellen sind davon im Landkreis Freudenstadt derzeit unbesetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart und des betroffenen Faches)?*

Im Rahmen der Einstellung konnten im Bereich der *Grund-, Werkreal- und Haupt- und Realschulen* alle zu vergebenden Stellen besetzt werden. Darunter wurden für 14 Stellen Lehrkräfte über befristete Verträge gewonnen.

An den *Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren* sind derzeit noch 1,5 Deputate nicht besetzt. Die betroffenen Schulen sehen sich aber als ausreichend versorgt an und sind arbeitsfähig.

An den *allgemein bildenden Gymnasien* konnten alle Planstellen besetzt werden.

Im Bereich der *beruflichen Schulen* konnten wegen fehlender Bewerberinnen und Bewerber in Spezialfächern wie z. B. „Fertigungstechnik“ zwei Stellen noch nicht besetzt werden.

Die Schulverwaltung setzt alles daran, für die bei den beruflichen Schulen und den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren noch nicht besetzten Stellen Lehrkräfte zu gewinnen bzw. über Stundenaufstockungen, Abordnungen, Versetzungen oder ähnliche Maßnahmen diese Bedarfe abzudecken.

3. *Wie viele Lehrerstellen werden im Landkreis Freudenstadt für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit benötigt, um einen Unterricht ohne Unterrichtsausfall zu gewährleisten?*

4. *Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) sind für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit an den Schulen im Landkreis Freudenstadt für das Schuljahr 2016/2017 vorgesehen?*

Über alle Schularten hinweg werden für das Schuljahr 2016/2017 an den öffentlichen Schulen im Landkreis Freudenstadt 37 Deputate benötigt, um bei Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit einen Unterricht ohne Unterrichtsausfall zu gewährleisten. Allein für den zahlenmäßig größten Bereich der Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen sind vorab 29 Deputate vorgesehen. Entsprechende weitere Bedarfsfälle können über befristete Deputatsaufstockungen und innerschulische Organisationsumstellungen abgedeckt werden. Außerdem können zusätzliche Krankheitsvertretungsmittel bei der oberen Schulaufsichtsbehörde angefordert werden.

Dr. Eisenmann
Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport